Der Ausstellungszug des Roten Kreuzes

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1944)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779078

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

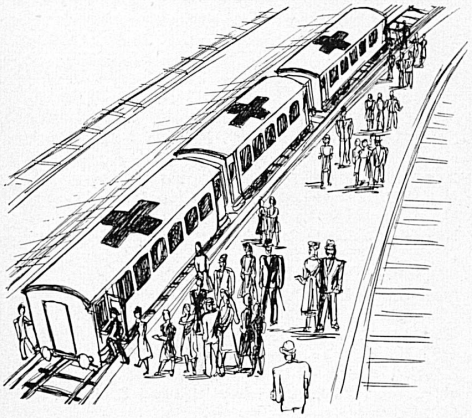
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Ausstellungszug des Roten Kreuzes

Obwohl das Internationale Komitee vom Roten Kreuz auf der ganzen Welt bekannt und geehrt ist, weiß die Allgemeinheit über seine gewaltige Arbeit doch nur in großen Umrissen Bescheid. Darum wendet es sich immer wieder ans Publikum, um es über seine Hoffnungen, Pflichten, Ziele und Leistungen aufzuklären. Im Lauf der nächsten Wochen sucht es der Schweizer Bevölkerung seine Arbeit auf ebenso praktische wie originelle Weise nahezubringen : Es hat einen Ausstellungszug geschaffen der – aus drei Waggons bestehend – Ende April seine Reise durch die Schweiz antritt. Während zwei dieser Wagen der eigentlichen Ausstellung reserviert sind, enthält der dritte Wagen einen Filmvorführungsraum. An siebzig verschiedenen Orten wird die fahrende Ausstellung Halt machen. In Genf beginnend, reist sie durchs Wallis, ins Bernerland, von da in den Jura, in die Innerschweiz, das Tessin, ins Bündnerland, durch die Ostschweiz bis nach Basel, wo sie Ende Juli während vier Tagen Station machen wird. Das bescheidene Eintrittsgeld, das für die Besichtigung erhoben wird, soll den Zwecken des Komitees zugute kommen und eine kleine Ergänzung sein zu dem größeren Zweck den die Genfer Institution mit ihrem Propaganda-Ausstellungszug verfolgt.

Zeichnungen : Erika Mensching.



Un grand jeu biblique à la Cathédrale de Lausanne

Faire voir pour mieux faire sentir : tout le propos du théâtre religieux tient en ces mots. Il est ardemment controversé. Mais la controverse touche-t-elle vraiment au principe ? Les adversaires redoutent-ils vraiment la chose elle-même, ou bien plutôt l'insuffisance, qu'ils jugent fatale, des œuvres ? Un texte parfait ne rallierait-il pas tous les suffrages ? Où le trouver ?

Dans la Bible. C'est la Bible, rien que la Bible, qui fait le texte de la « Colonne de Feu », le jeu biblique qui sera représenté à la Cathédrale de Lausanne du 6 au 20 mai prochain. Le pasteur A. Lavanchy a composé la lecture biblique sur le thème suivant : « Le monde souffre et l'Eglise est assoupie. A l'appel de son Dieu, elle se réveille, se met à l'œuvre afin d'accomplir sa mission dans le siècle. Sa fidélité triomphe de l'opposition et lui ouvre les portes de la Jérusalem céleste. » Ce récit sera **mimé** par une foule de figurants, évoluant sur une estrade monumentale dressée dans les chœur de la Cathédrale. La mise en jeu sera de Jean Kiehl. Les maquettes et les costumes de J. Gagnebin. Seule adjonction au texte biblique celui écrit par Noutte Sunier pour les chœurs qui alterneront avec le récitant et dont la musique a été composée par Bernard Reichel.

Jeu biblique, spectacle au sens propre du terme. « La Colonne de feu » illustrera la Parole d'images que ses jeunes créateurs veulent dignes de sa splendeur et de sa gloire.

Die mit * bezeichneten Aufnahmen behördlich bewilligt Nr. 6023 BRB 3. 10. 1939.

Eingang zum Bankgebäude in Zürich

Schweizerische

Bankgesellschaft

UNION DE BANQUES SUISSES

Unione di Banche Svizzere - Union Bank of Switzerland

Aadorf, Aarau, Ascona, Baden, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Chiasso, Couvet, Flawil, Fleurier, Frauenfeld, Genf, Lausanne, Lichtensteig, Liestal, Locarno, Lugano, Montreux, Rapperswil, Rorschach, Römerhof-Zürich 7, Rüti (Zürich), St. Gallen, Vevey, Wil, Winterthur, Wohlen, Zürich

Eine gute Bankverbindung leistet Ihnen wertvolle Dienste. Geben Sie uns Gelegenheit, unsere Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen, indem Sie uns Aufträge überweisen und unsere Organisation für Auskunft und Beratung benützen